Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 65 (2009)

Heft: 2

Rubrik: Zum vorliegenden Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Ernst Nef, Redaktor

n diesem Heft geht es wieder einmal um Rechtschreibung, um Rechtschreibreformen; aber nicht aus linguistischer, sondern aus historischer Sicht. Im ausgehenden 19. Jahrhundert kam es in der Schweiz zum ersten Mal zu einer einheitlichen deutschen Rechtschreibung. Andreas Teutsch ist den Auseinandersetzungen, die dazu führten, nachgegangen; er erläutert dabei auch die verschiedenen Kriterien, die verfochten wurden, und stellt sie den Kriterien der jüngsten Rechtschreibreform gegenüber.

Messeinheiten werden häufig mit Personennamen bezeichnet; so ist z.B. Celsius ein Personenname. Jürg Niederhauser stellt in seinem Beitrag dar, wie diese Messeinheiten zu ihren oft kuriosen, doch uns mittlerweile geläufigen Namen gekommen sind.

Peter Heisch zeigt, wie variantenreich der Hut in unserer Sprache vorkommt, und spielt selber zu unserer Unterhaltung ein wenig mit den Varianten.

Die Einladungs- und Anmeldekarte für die Jahresversammlung des SVDS am 16. Mai in Basel ist diesem «Sprachspiegel» beigeheftet. Verpassen Sie die Anmeldefrist nicht!

Und wie immer: Leserinnen- bzw. Leserbriefe freuen den Redaktor.